

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Institut für Politikwissenschaft, eine:n

**wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d)**  
**(Entgeltgruppe 13 TV-L, im Umfang von 100 %)**

zur Mitarbeit im Projekt „Gesellschaftliche Konflikte und Dynamiken des Parteienwettbewerbs in der Migrations- und Integrationspolitik“ (MigRep) mit dem Schwerpunkt der computerunterstützten Textdatenanalyse.

Das Projekt wird im Rahmen des Forschungsverbunds „Die Demokratie der postmigrantischen Gesellschaft“ von Forschenden am Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationspolitik (InZentIM) in Kooperation mit dem Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) sowie dem Berliner Institut für Integrations- und Migrationsforschung (BIM) durchgeführt. In dem Projekt werden die Herausforderungen für demokratische Repräsentation, Responsivität und Partizipation unter den Bedingungen der postmigrantischen Gesellschaft untersucht. Dabei richtet sich der Blick auf die plurale Bürger:innenschaft, politische Parteien, Migrant:innenselbstorganisationen und -initiativen sowie neue intermediäre Räume der Willensbildung und Politikvermittlung. Der Forschungsverbund wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und ist eingebettet in das Forschungsprogramm der Forschungsgemeinschaft des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM).

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

Im Rahmen des Forschungsverbunds „Die Demokratie der postmigrantischen Gesellschaft“ wirken Sie insbesondere im Teilmodul „Diskursive Verhandlung postmigrantischer Identitäten“ mit. Dieses untersucht identitätspolitische Kämpfe und Verhandlungen in migrationspolitischen Diskursen. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Auswertung einschlägiger textdatenbasierter Forschung;
- Anwendung und Weiterentwicklung von Verfahren zur maschinellen Aufbereitung von Textdaten;
- Anwendung und Weiterentwicklung textdatenbasierter Erhebungskonzepte zur Erfassung der Kontroversität von (identitätspolitischen) Streitfragen zwischen und innerhalb von Parteien sowie in (migrationspolitischen) Diskursen;
- Umsetzung von Verfahren des Text Mining (u. a. diktionsbasierte und/oder Machine-Learning Verfahren) anhand vorliegender Parlaments- und Zeitungsdaten;
- Aufbau und Pflege eines Social Media-Korpus (Twitter und Facebook) unter Berücksichtigung lizenzrechtlicher Fragen;
- Mitarbeit an Publikationen und Unterstützung der Dissemination von Projektergebnissen.

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten.

**Ihr Profil:**

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Politikwissenschaft oder einem anderen sozialwissenschaftlichem Fach, Computerlinguistik, Kommunikationswissenschaft, Data Science oder Digital Humanities von mind. 8 Semestern Regelstudienzeit;
- Fundierte Kenntnisse in der quantitativen Textanalyse;
- Sehr gute Kenntnisse im wissenschaftlichen Programmieren mit R sind erforderlich, Erfahrungen mit weiteren Programmiersprachen (Python, C, Java, JavaScript) sind von Vorteil;
- Interesse an der Durchführung von Social Media-Diskursanalysen, entsprechende Erfahrungen sind von Vorteil;
- Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeit;
- Fähigkeit, Verfahren und Ergebnisse komplexer Analysen in Form von Texten und Visualisierungen anschaulich darzustellen;
- Sichere mündliche und schriftliche Kommunikation auf Deutsch und Englisch.

**Wir bieten:**

- Ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Team- und Projektkontext;
- Perspektive einer (projektbezogenen) Promotion;
- Zugriff auf die Daten und Verfahren des PolMine-Projekts ([www.polmine.de](http://www.polmine.de));
- Fort- und Weiterbildungsangebote;
- Vergünstigtes Firmenticket;
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport).

**Besetzungszeitpunkt:** nächstmöglich

**Vertragsdauer:** bis 31.12.2024 (Projektende)

**Arbeitszeit:** Vollzeit (39 Stunden 55 Minuten pro Woche)

**Bewerbungsfrist:** 21.07.2022

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie eine Kopie einer wissenschaftlichen Schreibprobe (z. B. benotete Seminararbeit) auf Englisch oder Deutsch richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **518-22** als PDF an Herrn Prof. Dr. Andreas Blätte (zu Händen Frau Stefanie Schuylen-Matuschek unter [stefanie.schuylen-matuschek@uni-due.de](mailto:stefanie.schuylen-matuschek@uni-due.de)). Bei Rückfragen steht Ihnen Laura Dinnebier ([laura.dinnebier@uni-due.de](mailto:laura.dinnebier@uni-due.de)) gerne zur Verfügung.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter: <http://www.uni-due.de>

